



Kurz & Knapp

Ökomobil kommt

Das Ökomobil zur Entsorgung von Problemabfällen aus Privathaushalten kommt am Samstag, 10. November, an folgende Orte:

Ludwigsthal,
Eduard-Didion-Straße
8.30 - 9 Uhr
Furpach, Marktplatz
9.05 - 9.35 Uhr
Kohlhof, Dorfplatz
9.40 - 10.10 Uhr

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt die Abfallberatung der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-228 oder der Entsorgungsverband Saar, Untertürkheimer Straße 21, 66117 Saarbrücken, Tel. (0681) 5000-714.

Versicherungsamt

Das Versicherungsamt ist in der Zeit vom 12. bis 16. November wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. In dringenden Rentenangelegenheiten steht der Versicherungsenkel der Deutschen Rentenversicherung Bund, Martin Weber, Tel. (06821) 9316886 oder (06821) 908910 oder der Versicherungsenkel der Deutschen Rentenversicherung Saarland, Helmut Düppe, Tel. (06821) 26329 zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt mit der Deutschen Rentenversicherung Saarland, Tel. (0681) 30930 oder der Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund in Saarbrücken, Tel. (0681) 93700, in Verbindung zu setzen.

Martinsumzug

Die städtische Kindertagesstätte Wellesweiler führt am Freitag, 10. November, ihren Laternenumzug im Wohngebiet Winterfloß durch. Der Zug geht vom Anemonenweg 12 aus über den Irisweg in den Malvenweg und wieder zurück zur Tagesstätte. Der Umzug endet mit einem gemeinsamen Liedersingen am Martinsfeuer. Anschließend besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit heißen Getränken, einer Martins- oder Salzbrezel oder belegten Brötchen zu stärken. Die Bons für die Brezeln können bis Mittwoch, 8. November, in der Kindertagesstätte erworben werden. Während des Umzuges werden im Winterfloß um erhöhte Aufmerksamkeit und Verständnis gebeten.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
HuwerLogo

Stadtmomente:
HuwerLogo

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Aus der Stadtratssitzung

Nur einstimmige Beschlüsse

Der Stadtrat beschloss in der jüngsten Stadtratssitzung einstimmig die Auftragsvergabe zum Bau des Kombibades in der Lakaienschäferei an die Bietergemeinschaft OBG/Incopa/Famis/WPMM. Darüber hinaus schlug die SPD-Fraktion vor, nach dem neuen Gesetz zur Bündelung von Direktwahlen mit den allgemeinen Kommunalwahlen 2009 die Amtszeit von Oberbürgermeister Friedrich Decker bis 30.09.2009 zu verlängern. Nach dem einstimmigen Stadtratsbeschluss wird nun ein entsprechender Antrag an das Innenministerium gestellt.

Außerdem haben die Stadtverordneten über die Vertretungsregelung für Schiedspersonen entschieden. Auf Wunsch der Schiedsmänner Horst Baron (Schiedsbezirk 3 - Wellesweiler) und Hartmut Ulrich (Schiedsbezirk 4 - Furpach, Kohlhof, Ludwigsthal) vertreten sich diese künftig gegenseitig. Bislang wurden die beiden von den Schiedspersonen, die für die Unterstadt und die Oberstadt zuständig sind, vertreten.

Ebenso stand auf der Stadtratstagesordnung der Jahresabschluss des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2006. Dieser weist eine Bilanzsumme zum 31.12.2006 von 43.118.990,90 € und einen Jahresverlust von 277.714, 52 € aus. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Public Audit Revision GmbH, Saarbrücken, hat den Jahresabschlussbericht mit Lagebericht geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Stadtrat stimmte dem Vorschlag zu, den Jahresverlust mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 58.587,93 € zu verrechnen und somit 219.126,59 € auf die neue Rechnung vorzutragen und erteilte dem Oberbürgermeister und der Werkleitung uneingeschränkte Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2006.

Zitate aus dem Stadtrat

„Wir denken an den Zoo und wenn das nicht ausreicht, nehmen wir noch zwei Elefanten dazu“ OB Decker zu den Plänen, Mist in einer Biogasanlage der KEW zu verwerten.

„Im Sommer 2009 wird OB Decker dann baden gehen“ CDU-Fraktionsvorsitzender Karl Albert doppeldeutig zur Kombibaderöffnung und Verlängerung der Amtszeit des OB.

OB Decker erntete mit seinem an Karl Albert gerichteten Ausspruch „Ich habe darauf geachtet, dass im neuen Hallenbad ein großer Föhnbereich ist“, angesichts beider Haarfülle allgemeines Gelächter.

Nach einem weiteren Ratsbeschluss wird die Firma Public Audit Revision beauftragt, auch den Jahresabschluss 2007 zu prüfen.

Anschließend beriet der Stadtrat über den Beteiligungsbericht 2006. Darin erstattet die Kreisstadt Neunkirchen jährlich Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen

in Privatrechtsform. Er enthält die Strukturdaten und die Jahresabschlüsse 2005. Der Beteiligungsbericht kann von jeder Einwohnerin und jedem Einwohner beim Kämmereiamt eingesehen werden.

Auch über den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Berufsbildungswerk (bfw Neunkirchen) entschied der Stadtrat. Bereits seit November 2005 kooperiert die Kreisstadt Neunkircher im Rahmen des Projektes „Hüttenweg“ mit dem bfw. Die Restaurierungs- und Substanzerhaltungsmaßnahmen im Alten HüttenAreal wurden bisher durch die Trägerpauschale der ARGE und aus Fördermitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Da die Arge für den dritten Projektabschnitt (01.11.2007 bis 31.10.2008) eine abgeseckte Trägerpauschale angekündigt hat, entstände der Stadt (bei gleicher Beschäftigtenzahl) ein voraussichtlicher Aufwand von ca. 16.800 € pro Jahr. Durch den Wegfall von ESF-Mitteln ab Mai 2008 entsteht darüber hinaus für die Restlaufzeit ein weiterer Aufwand von rund 9.000 €. Die Weiterführung der Arbeiten im Alten HüttenAreal liegt im Interesse der Kreisstadt, daher stimmten die Stadträte der Übernahme der Projektkosten in Höhe von voraussichtlich 25.800 € zu. Falls die EU Fördermittel bereitstellt, reduziert sich der Betrag entsprechend.

Deckensanierung Homburger Straße

Vollsperrung in KW 46

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Gas- und Wasserversorgung, wird jetzt im Bereich zwischen der Einmündung Bergstraße und dem Ende der Bebauung die Straßendecke erneuert. Um den Ablauf der Arbeiten zu beschleunigen, wird die Homburger Straße vom 12. bis zum 17. November für den Verkehr gesperrt.

Die Straße wird 10 cm tief abgefräst, so dass es nicht möglich ist,

die Homburger Straße für die Dauer von einer Woche mit einem PKW zu befahren. Im Einmündungsbereich Im Ostergarten wird die Zufahrt aus Richtung Heidenhübel gewährleistet.

Die Straße Im Distelfeld kann mit Einschränkungen angefahren werden. Die Anwesen in der Messstrasse (Kirche), im Heidenhübel, Im Vogelsang und im Ostergarten (Friedhof) müssen entsprechend der ausgeschilderten Um-

len- und Steinflächen integriert und schließlich schöne Solitärpflanzen gesetzt. Jetzt grünen schon von weitem Kugel-Trompetenbäume, die nicht mehr so groß werden und damit den Blick versperren. Säulenzypressen und Zedragras runden das Bild ab. Im Frühjahr kommen noch ein paar Bodendecker hinzu.

„Wir setzen dauerhafte Pflanzen, achten aber auf die Wuchshöhe und variieren mit Blattformen und -farben, das setzt Akzente,“ erklärt Krämer. Ein gutes Händchen für die Gestaltung bescheinigten ihm schon einige Besucher des Friedhofes. Und den Mitarbeitern des Friedhofes macht die Gestaltung der Beete auch großen Spaß: „Das ist viel schöner als nur Heckenschneiden!“

Standesamt

In der Zeit vom 25.10. bis 30.10. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

23.10. Justin Leon Borkowski, Wiebelskirchen; 29.10. Mandy Leibmann, Wiebelskirchen

Sterbefälle

24.10. Michael Jürgen Trautmann, Neunkirchen, 59 J; 25.10.: Ernestine Charlotte Modigell geb. Schoffer, Furpach, 83 J; Matthias Josef Feid, Neunkirchen, 93 J; 28.10. Manfred Knapp, Schiffweiler, 77 J; 29.10. Amanda Margareta George geb. Schneider, Hangard, 81 J; 30.10. Hans Dieter Steinmetz, Neunkirchen, 76 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Frau Lydia Bayer, Friedrichstraße 3, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 11.11.

Gehölzpflege auf dem Zentralfriedhof

Im ältesten Teil des Furpacher Zentralfriedhofes müssen alte Bäume gefällt werden. Zum Teil sind schon Äste herabgebrochen, zum Teil zerstören die großen Wurzeln Grabanlagen. Die großen Kiefern und Fichten werden von einem professionellen Baumkletterer Stück für Stück abgetragen, da ein herkömmliches Fällen in diesem Bereich nicht möglich ist. Ziel ist die Erhaltung eines gesunden Laubbaumbestandes. Außerdem wird, so hofft Friedhofssachbearbeiter Andreas Bies, nachher mehr Licht auf die Gräber fallen, damit die oft sehr liebevoll gestalteten Pflanzenanlagen künftig besser gedeihen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 13.11.2007, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

Tagesordnung:

- 1 Nicht öffentlicher Teil
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzungen am 26.06.2007 und am 21.08.2007
- 2 EU-Umgebungsrichtlinie
- 3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 Verbundklinik Kohlhof in Neunkirchen-Kohlhof Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
- 4 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlauerie in Neunkirchen Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
- 5 Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 Neues Stadtbad in Neunkirchen
- 6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 Kirkeler Straße in Neunkirchen
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.11.2007
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 13.11.2007, 17.15 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 23.10.2007
- 2 Erlass einer 1. Nachtragsatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2007
- 3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 Kirkeler Straße in Neunkirchen
- 4 Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 Neues Stadtbad in Neunkirchen
- 5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlauerie in Neunkirchen Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

- 6 Bericht über Stadtplanung/Stadtentwicklung
- 7 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.11.2007
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
gez. Rau

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 14.11.2007, 17 Uhr, findet im in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Wellesweiler am 17.10.2007
- 2 Erlass einer 1. Nachtragsatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2007
- 3 Abgaben der Vorschläge zum Haushalt 2008
- 4 Ortsmitte Wellesweiler
- 5 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.11.2007
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
gez. Kerth

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 14.11.2007, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Hangard, Höcherbergstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 24.10.2007
- 2 Erlass einer 1. Nachtragsatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2007
- 3 Verkehrsproblematik in den Ortsteilen
- 4 Baumaßnahmen 2007
- 5 Volkstrauertag 2007
- 6 Vereinsbesprechungen/Veranstaltungskalender
- 7 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 02.11.2007
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil
Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
gez. Altpeter



Drum plane, wer sich bindet

Eheschließungen auch samstags möglich

Auch 2008 kann auf dem Neunkircher Standesamt an folgenden Terminen samstags geheiratet werden: 19. Januar, 16. Februar, 15. März, 19. April, 3. und 17. Mai, 14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli, 9. und 23. August, 13. und 27. September, 18. Oktober, 15. November und 13. Dezember, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr. Außerdem gibt es die Möglichkeit, an den Freitagen vor den oben genannten Samstag-Terminen am Nachmittag zu heiraten. An allen anderen Freitagen geht dies nur am Vormittag. Das Standesamt weist darauf hin, dass Hochzeitstermine erst vergeben werden können, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen zur Eheschließung geprüft werden konnten und die Anmeldung der Eheschließung bereits erfolgt ist. Die Anmeldung ist frühestens 6 Monate vor dem geplanten Termin möglich. Je nach

bisherigem Familienstand (ledig, geschieden, verwitwet, sorgeberechtigt für Kinder, Staatsangehörigkeit usw.) sind völlig unterschiedliche urkundliche Nachweise erforderlich. Den Brautleuten wird daher empfohlen, sich bereits vorab beim Standesamt über die jeweils vorzulegenden Urkunden zu erkundigen. Seit einigen Jahren können sich Heiratswillige auch im Karchersaal in Furpach trauen lassen. Diesen besonderen Service bietet das Standesamt von montags bis freitags und an Samstagnachmittagen an, wenn die Paare im Anschluss an die Trauung auch im Karchersaal ihre Hochzeit feiern. Weitere Infos beim Standesamt unter Tel. (06821) 202-164 oder -165. Für die Anmietung des Karchersaals ist die Neunkircher Kulturgesellschaft zuständig, Tel. (06821) 2900613



Stadtmomente: Herbstliche Farbenpracht am Gutsweiher

Adventsbasar

Am Rande ...

Der städtische Fröbelkindergarten in Wiebelskirchen lädt ein zum Adventsbasar am 28. November ab 15 Uhr. Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens sind schon fleißig bei den Vorbereitungen zum Adventsbasar. Angeboten werden selbstgestaltete Adventskalender, Adventskränze und viele andere Weihnachtsdekorationen.

Für die Kinder gibt es ein reichhaltiges Angebot an Aktivitäten, wie Basteln, Singen und einem Kaspertheater von Eltern für Kinder. Mit selbstgebackenen Weihnachtsleckereien wird für das leibliche Wohl gesorgt. Die Kleinen und Großen des städtischen Fröbelkindergartens freuen sich auf viele Gäste.

Von diesem Monat November schreibt man gerne, er habe einen Trauerrand. Wir gedenken der Menschen, die uns nahe standen, die wir kannten oder denen wir verpflichtet waren, die aber von uns gegangen sind, ohne eine Chance zu haben zurückzukommen.

Wobei da immer noch jene Unsicherheit besteht, ob wir den „Vongegangenen“ nicht doch in einer anderen Welt treffen werden. Das ist nun mal völlig offen, ob wir nun an das Jenseits glauben oder nicht.

Jüngst diskutierten zwei auf einem der Gänge im Rathaus, genauer gesagt, es war im ersten Stock, wo die Führungskräfte sitzen.

„Der eine sagte zu dem Anderen: „Glaubst Du an den lieben Gott?“ „Nein“, sagte der Andere.

„Ja, hast Du denn keine Angst vor der Verdammnis?“ fragte der Eine wieder.

„Nein“, entgegnete der Andere, „nach dem Tode gibt es nichts mehr.“

„Wenn es aber doch etwas gibt, dann hast Du schlechtere Karten als ich. Ich glaube an den lieben Gott!“

„Irrtum“, erwiderte der Andere, „Wenn Du an den lieben Gott glaubst, dann musst du ihm auch Rechenschaft über den Leben ablegen und er wird mit Dir hart ins Gericht gehen. Ich aber werde frei gesprochen, weil ich's nicht besser wusste.“

Und während sie so auf dem Gang standen und die (Arbeits) Zeit verplauderten, trat plötzlich der Oberbürgermeister aus seinem Zimmer.

Dem Anderen, der gerade Gott gelegnet hatte, entfuhr in diesem Augenblick ein entsetztes: „O, Gott!“ Und der Oberbürgermeister schaute und fragte: „Was ist?“

„Worauf die Beiden sich schleunigst aus dem (Akten)Staub machten.“

Solche Geschichten schreibt nur das Leben.

Besuchen Sie den



NEUNKIRCHER ZOO

Ortsrat tagte in Münchwies

Ortsvorsteher Rolf Altpeter lud seine Ortsratsmitglieder am 24. Oktober zu einer Sitzung im Feuerwehrrätehaus Münchwies ein. Besprochen wurde neben den letzten Vorbereitungen der Seniorenfeier in Münchwies auch die Problematik des Pfingstjahresmarktes in Wiebelskirchen. Der Ortsrat sprach sich für eine Weiterführung des Jahresmarktes aus. Die Stadtverwaltung wird die Organisation übernehmen. Darüberhinaus informierte sich der Ortsrat über die Straßenausbaubeitragssatzung. Bevor der Ortsrat den Maßnahmenkatalog für 2008 aufstellt, wolle er wissen, welche finanziellen Belastungen auf die Bürger zukommen.

Denkmal gegen das Vergessen

Neunkirchen und seine Denkmäler - Heute: Das Denk-Zeichen von Seiji Kimoto im Hüttenpark



Das Mahnmal „Denk-Zeichen“ im Hüttenpark hinter den Hochhöfen.

„Auf dem ehemaligen Werksengelände der Neunkircher Hütte soll ein Mahnmal errichtet werden. Dies ist kein zufälliger Standort. Hier wurden Menschen geschunden und gedemütigt, und unweit von hier haben sie in einem Lager, zusammengepfercht auf engstem Raum, unter menschenunwürdigen Bedingungen gelebt, sind viele von ihnen an Entkräftung, unbehandelten Krankheiten oder den Folgen von Misshandlungen gestorben“, schreibt der in Neunkir-

chen lebende Künstler Seiji Kimoto in der Erläuterung eines von ihm konzipierten Mahnmals, das er selbst als Denk-Zeichen sehen will und das im November 1997 eingeweiht wurde.

Es war im Mai 1997, als im Stadtrat festgehalten wurde, dass ein Mahnmal auf dem Hüttengelände errichtet werden solle. Es solle ein Gedenkstein werden für jene Menschen, mit deren Hilfe seit 1942 „die Kriegswirtschaft auch in Neunkirchen in Gang gehalten wurde“. Diese Menschen waren ausländische Zwangsarbeiter und -arbeiterinnen. Neben den Kriegsgefangenen (Franzosen, Italiener, Belgier, Holländer, Polen, Tschechen, Jugoslawen und Russen) wurden die so genannten „Ostarbeiter“ bei mangelnder Verpflegung und mangelnder Hygiene in zahlreichen Lagern untergebracht und zur Arbeit im Eisenwerk, in Gruben, Firmen und Handwerksbetrieben, bei der Kommune und in der Landwirtschaft gezwungen. 3000 in den Lagern der Ober-

schmelz, im Binsental und am Emsenbrunnen zusammengepferchten sowjetischen Staatsbürger traf es dabei am härtesten. 400 von ihnen sind durch Hunger und Krankheit, Arbeitsunfälle, Kriegseinwirkungen, Erschießungen und Selbstmord gestorben. Der Künstler Seiji Kimoto hat in seiner Konzeption in seinem Denk-Zeichen eine Figur geschaffen, die sich gegen eine Säule stützt, an die sie angekettet ist. Sie droht ihn zu erschlagen, sobald er versucht, sich von ihr zu befreien. Der ausgemergelte Körper streckt die Hände aus, bittet um Hilfe. Daneben steht eine schablonenartige Gestalt, überdimensional, unbeteiligt, gleichgültig dem bedrohten, sich abmühenden Menschen gegenüber.

Eine sehr eindrucksvolle und unter die Haut gehende Darstellung der Bedrückung, Bedrohung und Hilflosigkeit, aber auch der unmenschlichen Brutalität. Das Mahnmal steht inmitten des Hüttenparks.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (8. - 14. November 2007)

Ausstellungen

Do, 8. Nov bis 18. Dez
„Tunesien Impressionen“ von Elisabeth Boßlet
Rathaus Galerie Nk
Kreisstadt Neunkirchen

bis 11. Nov
„Counterparts“ von Sandra Eads (Fotopainting) und Reinhard Klessinger (Objekte)
Städtische Galerie Nk, Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 31. Dez, jeden Do 16-19 Uhr
„Gerd Eich-Retrospektive auf Leben und Werk“
Christuskirche
Evang. Kirchengemeinde Nk

Feste

Sa, 10. Nov, 19.30 Uhr
6. Neunkircher Ball
„Tanz und Variété“
Bürgerhaus
Verkehrsverein Neunkirchen

Führungen/Vorträge

So, 11. Nov, 20 Uhr
Landesfilmschau
Karchersaal, Furpach
Schmalfilm- und Videoclub Nk

Märkte

Mo, 12. Nov, 8 - 18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Fußball
Sa, 10. Nov, 13 - 20 Uhr
AH-Turnier des SV Kohlhof
Sporthalle Wellesweiler
SV Kohlhof

Sa, 10. Nov, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga SW
Bor. Neunkirchen - Wormatia Worms
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband SW

Handball

Sa, 10. Nov, 19.30 Uhr
Frauenhandball-Regionalliga SW
TuS 1860 Neunkirchen - SG Albersweiler
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regionalverband SW

Badminton

Sa, 10. Nov, 19 Uhr
Badminton-Regionalliga SW
TuS Wiebelskirchen - Dornheim
Sporthalle Wiebelskirchen
Deutscher Badmintonverband

So, 11. Nov, 10 Uhr
Badminton-Regionalliga SW
TuS Wiebelskirchen - Maintal
Sporthalle Wiebelskirchen
Deutscher Badmintonverband

Wandern

Do, 8. Nov, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
AWO Wellesweiler
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 10. und So, 11. Nov
IVV-Wanderung der Schwebelfreunde
Hirschberghalle Furpach
Verein der Schwebelfreunde

Di, 13. Nov, 10 Uhr
Wanderung der Seniorenakademie
Treffpunkt:
Zentralfriedhof Furpach
Anmeldung unter
(06826) 524985
Seniorenakademie Nk

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Frank Günther & Ensemble
„Töne in Schwarzweiß und Farbe“ - Filmmusik

Freitag, 9. November
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle
Die Stadt Neunkirchen hat viel mehr bedeutende Künstler hervorgebracht, als die meisten annehmen. Das ist auch bei dem Bariton Frank Günther der Fall, der 1965 in Neunkirchen

geboren wurde. Nach Engagements beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden ist er mittlerweile ein viel gebuchter Sänger auf den Bühnen Europas. Gemeinsam mit Gunda Baumgärtner (Sopran), Silke Dormann (Mezzo-Sopran) und Adrian Kroneberger (Tenor) präsentiert Frank Günther eine schwingvolle musikalische Filmrevue. Von Peter Igelhoffs „Wir machen Musik“ über Franz Grothes „Nachtigall“ bis zu Henry

Mancinis „Moon River“ reicht das Spektrum der unvergesslichen Melodien, die das Quartett, begleitet von Christian Weidt am Klavier, erklingen lassen wird.
Eintritt: 12/10 €
Vorverkauf:
CTS (u.a. bei Wochenspiegel und Saarbrücker Zeitung) und in Neunkirchen
Tickethotline (0681) 58822222
Online-Buchungen:
www.nk-veranstaltungen.de



Neunkircher Literaturpodium
„Letzte Grüße von der Saar“
eine Saar-Krimi-Lese-Nacht

Welljerholz ist ausverkauft

Die beiden Veranstaltungen mit Welljerholz im Kulturhaus Wiebelskirchen am Samstag, dem 10. November und am Sonntag, dem 11. November sind ausverkauft. Auch an der Abendkasse werden keine Karten mehr erhältlich sein.

Samstag, 10. November
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Der Londoner Nebel, die Pariser Unterwelt oder die Hinterhöfe der Bronx - was sind sie schon im Vergleich zu dem Grauen, das in der Provinz lauert? An der Saar

sind nicht nur Pistolen, Gift und Messer tödlich, auch banale Utensilien wie Korken oder Eier pflastern den Weg ins Jenseits. Selbst Waldwege, Kochvereine und Aufzüge stellen unverhofft die Uhr des Lebens auf Null. Markus Walther, Schöpfer der Internetseite www.saarkrimi.de und Herausgeber der ersten Saar-Krimi-Anthologie „Letzte Grüße von der Saar“, hat für diese Krimi-Lese-Nacht sechs Autorinnen und Autoren eingeladen, die ihre mörderischen Geschichten persönlich vorstellen. Die „kriminellen“ Beiträge an diesem Abend stammen von Bernd Franzinger, Madeleine Giese, Ilse Goergen, Axel Herzog, Susanne Kraus und Walter Wolfer. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Pianist Martin Preiser.

Eintritt: 6 €
Vorverkauf:
in Neunkirchen: Klein Buch & Papier, Bücher König, NVG, Tabak Eitelbrück, Tabak Sauterschnig in Saarbrücken: SR am Markt

Pe Werner
„Eine Nacht voller Seligkeit“

Mittwoch, 14. November
20 Uhr
Bürgerhaus

Das „Weibsbild“ mit dem „Kribbeln im Bauch“ präsentiert, begleitet von Peter Grabinger am Klavier, mit: „Eine Nacht voller Seligkeit“, eine Musikrevue mit Liedern von den goldenen 20ern bis

hin zum „Jetzt und Hier“. In Zusammenarbeit mit SR 3 und Bank 1 Saar/Volksbank Neunkirchen
Eintritt: 15 Euro + VVK-Geb
Abendkasse 20 Euro
Vorverkauf:
CTS (u.a. bei Wochenspiegel und Saarbrücker Zeitung) und in Neunkirchen
Tickethotline (0681) 58822222.
Online-Buchungen
www.nk-veranstaltungen.de



Frank Günther (2. von links) und Ensemble



Pe Werner